

# Türkische Post

نسخه بی ۵ ششگوشن  
آبوسته  
مطبعه کوریه، چاپخانه کوریه، چاپخانه کوریه  
مطبعه کوریه، چاپخانه کوریه، چاپخانه کوریه  
مطبعه کوریه، چاپخانه کوریه، چاپخانه کوریه

Preis der Einzelnummer 5 Grusch  
Bezugspreis  
1 Monat 1.75 T. Pfd., 3 Monate 5.-  
T. Pfd., 6 Monate 9.- T. Pfd., 12 Monate 16.-  
T. Pfd. Ausland: 1 Monat 6.- R-Mark,  
3 Monate 10.- R-Mark oder Gegenwert.  
Alle einschliesslich Porto. Inzerate:  
1 Seite 100 Grusch, 2 Seite 75 Grusch,  
3 Seite 50 Grusch, 4 Seite 30 Grusch.  
(Inlandspreise).  
Geschäftsleitung: Schleichbach  
Karlheide Jokuschu, Saverio-Cajaja-Gasse,  
Phoenizhaus.  
Druckanstalt: Turkpost  
Fersap: Pera 1733  
Postfach: Galata 269.

1. JAHRGANG NO. 192

Tageszeitung für den Nahen Osten

Konstantinopel, Freitag, 10. Dezember 1926

Hauptredaktion: Dr. P. F. Schmidt-Dumont. Verantwortlicher Schriftleiter: Mustafa Bey Toktik und Mandel, Dr. P. F. Schmidt-Dumont. Feuilleton und Lokales: Josef Hans Lazar. Inseratenteil: Erwin Schmidt. Verlag: von Rüben & Co. Druck: Phoenix Buch- und Steteldruckeri;

## Tagesspiegel.

Genève, 9. Dezember. (A.A.)  
Die Vertreter Frankreichs, Englands, Italiens, Belgiens und Deutschlands hielten zu erstem Mal eine gemeinsame Unterredung ab. Sie erklärten, dass sie bis jetzt mit der Entwicklung zufrieden seien, und dass man auf den Abschluss eines Abkommens rechnen könne.

## Die Genfer Beratungen.

**Gemeinsame Besprechungen.**  
Genf, 7. Dezember (A.A.)  
Die Vertreter Frankreichs, Englands, Italiens, Belgiens und Deutschlands hielten zu erstem Mal eine gemeinsame Unterredung ab. Sie erklärten, dass sie bis jetzt mit der Entwicklung zufrieden seien, und dass man auf den Abschluss eines Abkommens rechnen könne.

## Vom Völkerbundsrat.

London, 7. Dezember (A.A.)  
Der Völkerbundsrat billigte die Ernennung des früheren deutschen Botschaftsrates in London, Dufour Feronce, zum Untergeneralsekretär des Völkerbundes. Sir Austen Chamberlain beglückwünschte den Rat zu seiner Wahl und Stresemann dankte seinerseits dem britischen Minister für seine freundlichen Worte.

## Rückgabe des deutschen Eigentums.

Fast acht Jahre hindurch konnten sich die Amerikaner nicht dazu entschliessen, das während des Krieg beschlagnahmte deutsche Privateigentum freizugeben. Sie erkannten wohl zeitig genug, dass es für die Vereinigten Staaten selbst ein unwürdiger Zustand sei, die Vermögen von Angehörigen eines ehemals feindlichen Staates über den Friedensschluss hinaus zurückzuhalten, konnten sich jedoch aus parteipolitischen Gründen niemals über das weitere Schicksal des Eigentums einig werden.

## Das Programm der neuen griechischen Regierung.

Der Ministerpräsident Saimis verlas vor der Kammer die Regierungserklärung. Er sprach zunächst über die Umstände, die die Zusammenarbeit der 5 parlamentarischen Parteien nötig machen. Die Regierung empfiehlt der Kammer in erster Linie das Revisionswerk zu fördern und die Massnahmen zu billigen, die notwendig sind, um verschiedene Missstände in Armes und Marine aufzuheben, und kündigt an, dass ein Gesetzentwurf hierzu der Kammer demnächst vorgelegt werden wird.

## Die bulgarische Waldkonzession.

Wie seinerzeit die Konzession zur Ausfuhr von Schweinefleisch, so beschäftigt jetzt die Konzession zur Ausbeutung der Staatswälder von Düwlen, Malko Tirowo und Wassilko, die jetzt in der Kammer abgestimmt wird, die gesamte Öffentlichkeit. Es handelt sich um riesige, bisher fast noch unberührte Waldbestände, in einer Ausdehnung von etwa 60000 Hektar. Als Konzessionär tritt die «Bulgarische Forst-Industrie A.G.» auf, die über bulgarisches, Schweizer, englisches und deutsches Kapital verfügt.

## Der Handelsminister ueber Thrakien.

Angora, 8. Dez.  
Handelsminister Rachmi Bey äusserte sich der Presse gegenüber über die Eindrücke seiner Reise nach Thrakien wie folgt:  
«Der vor sechs Wochen in Thrakien einsetzende Regen hat die Bedürfnisse der Landwirtschaft sichergestellt. Der Boden Thrakiens ist heute von einem frischen Grün bedeckt. Die günstige Witterung dieses Jahres hat es ermöglicht, anderthalbmal so viel Land zu bestellen, als im Vorjahr. Wenn die Ernte von allen Schäden der Witterung bewahrt werden kann, dann wird der Ausfall des Vorjahres durch die heutige Ernte weitgemacht werden. Dies überaus fleissige Bevölkerung Thrakiens hat in den letzten drei Jahren ihr landwirtschaftliches Rüstzeug vollkommen erneuert. Das ist ein nicht unbedeutender Erfolg. Auch in den anderen Produktionszweigen sind Fortschritte zu verzeichnen. So hat sich infolge des Anziehens der Käsepreise die Bevölkerung für diesen Produktionszweig stärker interessiert als bisher.»

## Letzte Nachrichten

**Gegen die Rinderpest.**  
Angora, 8. Dez.  
Im Batum soll, wie bereits berichtet, ein von der Sowjetunion und der Türkei gemeinsam veranstalteter Kongress abgehalten werden, der über die in den türkisch-russischen Grenzgebieten herrschende Rinderpest und ihre Bekämpfung beraten und beschliessen soll. Der Kongress beginnt im Januar. Es nehmen an ihm, ausser einigen Spezialisten, die in Batum befindlichen Vertreter des Aussekkommissariats und Ackerbaukommissariats der Sowjetunion, der Stellvertreter des Landwirtschaftskommissars und der Veterinärchef Georgiens teil. Die Türkei entsendet den Inspektor der Volkspartei Ibrahim Tali Bey, den Generaldirektor des Veterinärwesens Ali Risa Bey, den tierärztlichen Bakteriologen Schefik Bey, sowie den Chefveterinär von Konstantinopel Rasmis Bey.

## Die Kohlenkrise im Unterhaus.

London, 7. Dez. (A.A.)  
Der Kohlenkonflikt wird noch einmal am Mittwoch Gegenstand einer letzten Debatte im Unterhaus werden. Macdonald wird die Nationalisierung und Reorganisation des englischen Bergbaues fordern. Diese Forderung wird aller Wahrscheinlichkeit nach von den Liberalen heftig bekämpft werden und selbstverständlich auch von den Konservativen, von denen einige den Antrag eingebracht haben, das Wiederanschneiden einer derartigen Frage mit energischen Mitteln zu unterbinden.

## Die Nachwahlen.

Eskischehir, am 8. Dezember.  
Heute fand hier und in der Umgebung die Wahl für das erledigte Mandat statt. Die abgegebenen Stimmen (in Eskischehir 142, in Sejid Gasi 34, in Michalitaob 45, in Siwrhissar 66) lauteten einstimmig auf den Kandidaten der Volkspartei Ali Uelwi Bey.

## Besprechungen in Kairo.

Kairo, 6. Dezember.  
Der Oberkommissar für Ägypten, Lord George Lloyd, stattete König Fuad in dessen Schloss Adad-din einen langen Besuch ab und hatte auch mit dem Ministerpräsidenten Sagul Pascha eine Unterredung, nach der Sagul Pascha einen Ministerrat abhielt. Der Präsident des Abgeordnetenhauses besuchte darauf Lord George Lloyd und verweilte anderthalb Stunden bei ihm im Gespräch.

## Englands Steuern.

London, 7. Dezember (A.A.)  
Der Finanzminister erklärte im Laufe einer Rede vor dem Unterhaus, dass die Steuern in England sich für den Kopf der Bevölkerung auf 375 Schillinge belaufen, wovon 162 Schillinge auf die öffentliche Schuld, 110 Schillinge auf die Zivilverwaltung und 54 Schillinge auf die nationale Verteidigung entfallen.

## Noch keine Kohlenausfuhr aus England.

London, 8. Dez. (A.A.)  
Die Tatsache, dass gegenwärtig wieder 700.000 Bergarbeiter in den Gruben arbeiten, lässt es als möglich erscheinen, den Kohlenpreis für zum Haushalt bestimmte Kohlen von 24 auf 19 Schillinge herabzusetzen. Die Einschränkungen, denen die Kohlenausfuhr unterworfen ist, werden, mit Ausnahme der für Anthrazit und Koks, in Kürze aufgehoben werden. (Wie wir bereits vor einigen Tagen vorausgesagt haben, d. Red.)

## Die deutsche Volkspartei gegen die Sozialisten.

Berlin, 8. Dez. (A.A.)  
Die Führer der Sozialisten machten den Reichskanzler auf die Wirkung der Erklärungen des volksparteiischen Abgeordneten Scholz auf dem Kongress in Interburg aufmerksam, der sich gegen die grosse Koalition und für ein Zusammengehen mit der Rechten ausgesprochen hatte. In demokratischen Kreisen hoffte man gegenüber der Haltung der Sozialisten, dass es dem Kanzler gelingen werde eine Krise zu verhindern. Die Blätter der Rechten sehen einen Sturz des Kabinetts noch vor Weihnachten voraus.

## Die eigenartigen Truppenbewegungen in Marokko.

Rabat, den 7. Dez. (A.A.)  
Die Truppenbewegung in Marokko haben ungenaue Auslegungen erfahren. Es handelt sich einfach um eine Umgruppierung von Streitkräften und Rückführung von Soldaten nach Frankreich.  
Die Spanier besetzten das Gebiet der Stämme der Benihaite.

## Erneute Zusammenstöße in Ventimiglia.

Paris, 8. Dez. (A.A.)  
Nach Blättermeldungen aus Nizza sind die Faschisten in der Nacht in den Schlafsaal der französischen Lokomotivführer eingedrungen und haben sie und den Saal bis in alle Einzelheiten durchsucht. Infolge dieses Zwischenfalles lehnen die Lokomotivführer es ab, in Zukunft die Züge bis zur Grenze zu fahren.  
Paris, 8. Dezember. (A.A.)  
Das Gerücht eines neuen italienisch-französischen Zwischenfalles in Ventimiglia wird dementiert.





Deutsche Levante-Linie

HAMBURG
Regelmässiger Dienst zwischen Hamburg, Bremen, Antwerpen, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück
In Konstantinopel von Hamburg, Bremen, Stettin, Antwerpen und Rotterdam erwartete Dampfer:

D. Gallia erwartet gegen den 10. Dez.
D. Volos " " " 20. "
D. Andros " " " 22. "
D. Angora " " " 24. "

Nächste Abfahrt nach Burgas, Varna, Konstanza, Galatz und Braila:
D. Volos ladet zwischen den 20.-22. Dez.
D. Andros " " " 22.-25. "
D. Angora " " " 24.-26. "

Nächste direkte Abfahrten nach London mit Umladung nach Bradford:
D. Gallia ladet zwischen den 10.-13. Dez.
Nächste Abfahrten von Konstantinopel nach Hamburg, Bremen, Antwerpen und Rotterdam.

Spezialdienst nach DANZIG
D. Gallia ladet zwischen den 10.-13. Dez.
D. Georgia " " " 20.-21. "
D. Volos " " " 26.-27. "

Annahme von Gütern auf direkte Durchfracht-Konnossemente nach Berlin, Dresden, sämtlichen Rheinhäfen, sowie nach Schweden, Norwegen, Dänemark und sämtlichen Ostseehäfen.

Direkte Konnossemente nach den Häfen von Nordamerika (New York, Boston, San Francisco etc.)
Kuba, Mexiko (Vera Cruz, Tampico, etc.)

Südamerika, (Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Ayres, Valparaiso).
Fernen Osten (Ceylon, Shanghai, Singapore, Yokohama, Vladivostok).

Niederländisch-Indien (Batavia, Sumatra, etc.)
Australien (Adelaide, Melbourne, Fremantle).

Änderungen vorbehalten.
Nähere Auskünfte durch die Deutsche Levante-Linie, General-Agentur Konstantinopel, Galata, Havagimlan Han, Telefon Pera 641-647.

LLOYD TRIESTINO

D. Graz, Kapt. Grimme, Samstag 11. Dez. um 8 Uhr nach Smyrna, Metelin, Piraeus, Kandia, La Canea, Calamata, Venedig und Triest.

sja Diana Kapt. Damjanovich, Dienstag, 14. Dez. um 9 Uhr nach Saioniki, Piraeus, Patras, Korfu, St. Quaranta, Brindisi, Venedig und Triest.

sja Praga, Kapt. Meerus, Dienstag 14. Dez. um 10 Uhr nach Konstanza, Varna, Burgas.
sja Dalmatia, Kapt. Hinner, Donnerstag 16. Dez. um 10 Uhr nach Konstanza und Odessa.

Luxus-Eildampferlinie

nach Piraeus, Brindisi und Triest (Überfahrtdauer Konstantinopel-Piraeus 24 Stunden).
sja Cleopatra, Kapt. Huber, Donnerstag 16. Dezember punkt 9 Uhr vormittag «LLOYD EXPRESS» Luxus-Eildampfer Piraeus, Brindisi, Triest.

Direkte Fahrkarten nach Paris u. London
Um nähere Mitteilungen wolle man sich an die Hauptagentur des Lloyd Triestino, Galata, Mombasa, Tel. Pera 2127 Passagierbuero, Pera, Galata-Serail, Tel. Pera 2490, oder das Stambul Buero, Messadet Han, Tel. Stambul 385, wenden, welche all sonntäglich geöffnet sind.

FOSCOLO, MANGO & Co. Ltd.

Kgl. Niederländische Dampfschiffahrtsgesellschaft, Amsterdam.
Regelmässiger Dienst zwischen Amsterdam, Rotterdam, Hamburg, Konstantinopel, dem Schwarzen Meer und zurück.
Nächste Abfahrten nach Amsterdam, Rotterdam, Hamburg:
D. Jason ladet zwischen den 24.-26. Dez.
D. Bacchus " " " 29.-31. "
Transport von Gütern auf direkte Durchfrachtkonnossemente nach Danzig, Grosse, Dresden, Kopenhagen, Helzingen, Göteborg.

SCHENKER'S TRANSPORT-ORGANISATION
empfehlen ihre Dienste für den Verkehr nach und vom Orient.
Filialen an allen verkehrswichtigen Plätzen, Auskünfte über Frachten, Zölle, Verkehrsverhältnisse werden durch die Niederlassungen bereitwillig erteilt.
Schenkers Limited Branch Constantinopel
Meimenet Han 5-9 Sirkedji. Tel. Stambul 135-6

Tageschronik.

Schuldenstreit unter Brüdern.
Zwei Brüder Omer und Mehmed gerieten in Machmut Pascha wegen einer Geldschuld in Streit. Mehmed der Gläubiger, der über die Weigerung seines Bruders, seine Schuld zu begleichen, immer erregter wurde, zog schliesslich einen Revolver hervor und bedrohte damit Omer. Als Omer von Angst ergriffen zu flüchten versuchte, schoss Mehmed und traf seinen Bruder schwer im Rücken. Mehmed wurde verhaftet, Omer ins Krankenhaus gebracht.

Freudenschüsse.
Ein Hammelhändler Hassan, der gestern 12 Uhr nachts betrunken nach Hause torkelte, vorging sich damit, aus seinem Revolver Freudenschüsse in die Luft abzugeben. Seiner gefährlichen Frauendenausrüchen machte die Polizei ein Ende.

Die tägliche Rubrik.
In Tacharschi Kapu wurde gestern ein vierzehnjähriger Junge namens Kenan von einem Auto überfahren und sehr schwer verletzt. Der Chauffeur wurde verhaftet.

Zwei Brüder streiten sich um eine Frau.
In Kadiköj gerieten zwei Brüder Mehmed und Hassan, nachdem sie ausgiebig Raki getrunken hatten, wegen einer Frau in Streit, der damit beendigt wurde, das Hassan mit seinem Rasiermesser seinen Bruder Mehmed schwer an der Kehle verletzte. Hassan wurde verhaftet, Mehmed ins Krankenhaus gebracht.

Konkurrenz.
Zwei Baklawaverkäufer stiessen gestern abends in der gleichen Strasse aufeinander. «Räume das Feld, und wähle eine andere Strasse, sagte der Eine zum Anderen. «Gehe Du und räume Du das Feld» sagte der Andere. Und als keiner den ändern zu überzeugen vermochte, endete die Sache mit der unerlässlichen Rauferei, bei welcher der eine Baklawaverkäufer, der Mehmed hiess, den anderen Baklawaverkäufer der Mustafa hiess, in die Fensterscheibe eines Kaffeehauses stiess. Mustafa wurde hierbei von Glasscherben schwer verletzt, und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Mehmed wurde verhaftet.

Wegen zu starken Klopfens.
Eine in den Kalonischstrasse wohnende Frau Helene empfing eine an ihre Haustür klopfende Besucherin, Fräulein III, damit, dass sie sie, kaum dass sie über die Schwelle trat, weidlich verprügelte und zwar deswegen, weil die Besucherin stärker als gebührend an die Tür geklopft hatte!

Er kann es nicht lassen.
Ein oft vorbestrafter Gewohnheitsdieb namens Dschemal, dem es gelungen war, rassunde, Trapezunt und Rize.

Auf der Rückfahrt berührt er Surmene, Trapezunt, Guerrelly, Kerasunde, Ordu, Samsun, Sinope und Ine-Bolu.

Von 15 Uhr ab nimmt das Schiff am Abfahrt kein Gepäck mehr an.
Man wende sich wegen Mitreise und Aufgabe der Waren an die Generalagentur am Brückenköpfe von Karaköj, Tel. Pera 2362 oder an die Filiale der Agentur in Bagtsche Kapu. Tel. Stambul 2470.

Aus der Stadt.

St. Georgs Kirche.
Jeden Sonn- und Feiertag findet um 8 Uhr und um 9 1/2 Uhr in der Kirche von St. Georg (gegenüber der Ottomanbank) Gottesdienst statt. Einige Worte der Erbauung in deutscher Sprache beschliessen den zweiten Gottesdienst.

Der Drahtverkehr nach Constanza.
Die telegraphische Verbindung nach den verschiedenen europäischen Staaten konnte trotz des noch andauernden Sturmes nach unverzüglich durchgeführten Wiederinstandsetzungsarbeiten wieder aufgenommen werden. Nur der Verkehr nach Bukarest konnte noch nicht eröffnet werden, da die Drahtverbindung auf dem rumänischen Gebiet noch nicht wiederhergestellt ist.

Elne schwimmende Hochschule in Konstantinopel.
Die 600 amerikanischen Touristen, die in der nächsten Zeit in Konstantinopel an Bord eines amerikanischen Dampfers eintreffen sollen, sind nach türkischen Blättermeldungen durchwegs Hochschulstudenten und Professoren, die sich zu einer Art schwimmender Hochschule zusammengetan haben. Sie sollen sich zwei Tage in Konstantinopel aufhalten und während dieser Zeit auch sportliche Wettspiele mit ihren Konstantinopler Kommilitonen veranstalten. Die Stambuler Hochschule hat die nötigen Vorbereitungen zu ihrem Empfang getroffen.

Eine Ehrengabe an den Stadtpfaffen.
Der Stadtrat hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, dem Stadtpfaffen einen noch festzusetzenden Betrag als Ehrengabe für die der Stadt geleisteten Dienste zu überreichen.

Der Strassenbahnverkehr.
Der Vizepfaffen Schukri Ali Bey, der sich augenblicklich mit der Regelung der Verkehrsfragen befasst, erklärte, dass das einzige Mittel, die Verkehrsschwierigkeiten innerhalb der Stadt zu beheben, die Erhöhung der Zahl der in Verkehr stehenden Strassenbahnwagen auf sämtlichen Linien wäre.

Freiwilliger Fenstersturz.
Ein Buchbinder namens Wassili hat sich aus einem Fenster des dritten Stockwerkes seines Wohnhauses gestürzt und wurde mit mehreren Knochenbrüchen und inneren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Grund zu seiner Verwundung sollende dauernde Unstimmigkeiten mit seiner Mutter gewesen sein, die, obwohl sie eine wohlhabende Frau ist, ihrem Sohn und seiner Frau, die sich mit ihrem Kinde kümmerlich durchs Leben schlugen, nicht gestatten wollte, ihren Haushalt zu teilen.

Leset die Türkische Post!

MAGDEBURGER PRÄVIDENZVERSICHERUNGSGESellschaft, MAGDEBURG. Gegründet 1844. Voll eingezahltes Aktienkapital G. M. 5,000,000 Reserve 2,500,000. Feuer- u. Transportversicherung. Generalvertreter für die Türkei: W. MAERKLIN & Co. Konstantinopel, Galata, Bahar Han III. 44-48.

KINO ALHAMBRA. Das zahlreiche Publikum hat gestern mit allgemein herrlichen Sympathiekundgebungen die reizende Komödie Der Weg ins Paradies beifällig aufgenommen. RAYMOND GRIFFITH und BETTY COMPTON.

Besuchszeiten der Museen von Stambul.

Antiken-Museum: Täglich, ausser Dienstag, 10 - 4, Freitag von 1 - 4 Eintritt 10 Grusch.
Tchinilli Koeschk (Museum muhammedanischer und türkischer Kunst): des gleichen, Eintritt 10 Gr.
Museum orientalischer Altertümer des gleichen, Eintritt 10 Gr.
Museum des Topkapu-Serail (Altes Serail): Freitag, Sonntag, Dienstag Donnerstag von 1 - 3; Eintritt 50 Gr.
Museum für türkische und muhammedanische Kunst (Ewkal Museum), bei der Süleimaniye: Täglich, ausser Montag, von 10-4 Freitag von 1-4. Eintritt 10 Gr.
Jedikule: Täglich von 9 Uhr ab, Eintritt 10 Gr.
Zisterne Jerr Balun (bei der Aja Sofia): Täglich: Eintritt 25 Gr., mit Bootfahrt 30 Gr.
Photos, Ansichtskarten, Kataloge, Führer sind am Eingange des Antiken-Museums käuflich.

Auslandschronik

Albanische Blutrache

Erstochen und auf einen Esel geschlacht.
In der Nähe der Stadt Prisen, an der albanischen Grenze, wurde die Bevölkerung mehrere Tage und Nächte in furchtbare Aufregung versetzt. Mehrere auf dem Felde arbeitende Leute sahen plötzlich einen daherkommenden, anscheinend wild gewordenen Esel, auf dessen Rücken mit verzerrtem Gesicht und schlotternden Gliedern ein Mann sass. Nähere Beobachtungen ergaben, dass es sich um einen alten Mann handelte, der mit Stricken und Riemen auf den Eselstrücken geschlachtet war. Es gelang jedoch, nicht, näher an den Esel heranzukommen oder ihn einzufangen. Anscheinend fehlte den abergläubischen Bauern auch, der Mut dazu.

Die wildesten Gerüchte schwirrten umher, alle möglichen Kombinationen tauchten auf.
Eines Nachts wollten Frauen gehört haben, wie der Esel auf ihren Höfen herumgaloppierte und ein dumpfes Stöhnen ertönte. Nach all diesen unheimlichen Nachrichten und Gerüchten nahm sich die Polizei der Sache an. Mit Hilfe mehrerer beherzter Bauerburshen gelang es, den Esel durch eine Streife aufzuseuchen und zu umstellen und mit einem Lasso einzufangen. Den Leuten bot sich ein schauerhafter Anblick. Auf dem Esel rücken sass tatsächlich gefesselt ein alter Bauer. Seine Glieder waren gebrochen, und am Rücken hatte er mehrere Messerstiche. Das ganze Beifell war rot von Blut. Der herbeigekommene Arzt stellte fest, dass der Tod erst vor 24 Stunden eingetreten war. Da man den Esel und seinen Reiter abgefangen zwei Tage vorher bemerkt hatte, muss der Unglückliche erst auf seinem furchtlichen Ritt den Tod gefunden haben.

Als man zur Identifizierung der Leiche schritt, fand man, dass auf dem Holzsaatel drei mit Blut aufgeschriebene Namen standen. Der Tote war ein seit mehreren Tagen aus der weiteren Umgebung vermisster reicher Bauer. Die aufgezeichneten Worte stammten von der Hand des ermordeten Bauern und konnten nur die Namen seiner Mörder bedeuten. Alsbald machte die Polizei diese ausfindig und überführte sie der strafenden Gerechtigkeit. Es sind angesene Nachbarn des Ermordeten, auf die niemals der Verdacht gefallen wäre. Es kann sich also nur um einen Raubakt handeln, wahrscheinlich um Blutrache, die in Albanien immer noch ihre Opfer fordert.

unserem Empfinden fremd, aber doch der Ausdruck lebensfreudiger Weltanschauung sind.
Puccini's letztes Werk «Turandot» wird überall mit grossem Erfolg aufgeführt. «Scherls Magazin» veröffentlicht nun Puccini's letzten Brief vor der verhängnisvollen Operation, durch die der Künstler jäh aus seinem Schaffen gerissen wurde.

Nun folgen in buntem Wechsel Geschichten, Bilder, Artikel: «Begegnung auf der Treppe» von Mara Herberg. «Es geschah in Peru» von Ventura Garcia Calderon. «Wie wir auch reisen möchten» von Kurt Albrecht. «Weihnachten im Urwald» von Afrikaforscher Hans Schomburgk. «Der andere Tag» von Fritz Hermann. «Hat der Alle Seele?» von Prof. Dr. L. Heck.

Wir können allen Freunden empfehlen, die haltenden und anregenden Lektüre, das Dezemberheft von «Scherls Magazin» angelegentlich empfehlen. Es ist überall erhältlich.

Angelommen mit dem Lloyd Express «Cleopatra» von Triest-Brindisi und Piraeus.

Sarradsch Oglu Schukri Bey, Präsident der türkischen Austauschkommission S. E. Dschewad Bey, Gesandter in Athen, S. E. Baron Weidener Rengers, Gesandter der Niederlande und Gemahlin, Herr Renato Silenzi, Italienischer Botschaftssekretär, Dschemal Bey, Sekretär der Austauschkommission, Herr L. Barone, ital. Konsul in Adrienopel, Herr C. Aquilena und Frau, Frau und Fr. Luise L. Watt, Mustafa Hanum, Nedschib Galib Bey, Herr F. P. Craur, Herr G. Paterniti, Herr Conte C. Naselli, Herr X. Lefcoparidis, Herr J. Bauvens, Frau B. Anderitschek, Herr E. Tolback, Frau A. Archimbud, Herr E. Bianchi, Herr F. Balgrosso, Herr M. Lucioni, Herr F. Catullo, Herr S. Behar, Herr Nizamuddin Enver Bey und Frau, Herr N. Cotakiev, Herr P. Louciasas, Herr C. Marré, Herr A. Zucca, Herr P. Stoyanoff, Achmed Dschemal Bey.

Scherls Weihnachts-Magazin

ist mit dem Dezemberheft von «Scherls Magazin» heute erschienen. Entzückende Weihnachtsgeschichten und Bilder vermitteln stimmungsvolle Eindrücke für das beehrte aller Feste. Eine bemerkenswerte Note erhält der überaus reiche Inhalt durch eine erst kürzlich aufgefunden, bisher nirgends veröffentlichte Weihnachtsgeschichte von Fjodor Dostojewski. Eine Kleinigkeit von ausserordentlicher Kultiviertheit des spätzeitlichen China zeigt von der Aufsatz «Lachende Götter». Zahlreiche Bilder führen uns Götter und Heilige einer vergangenen Zeit in Posen vor, die

Das gesuendeste Getraenk fuer Jung u. Alt, ist BOMONTI. ueberall erhaeltlich. Wird ins Haus zugestellt. Telefonieren Sie Pera 583

DONAU ALLGEMEINE VERSICHERUNGS A-G. IN WIEN. Gegeündet 1867. KAPITAL u. RESERVE 21 MILLIONEN SCHILLING. Direktion für die Türkei: Galata, Tschinilli Richtig Han II. St. Telefon: Pera 2626. Feuer-, Transport- u. Lebensversicherung.

Restaurant «LUX» PERA Hauptstrasse No. 484. (Eingang durch Cafe «Lux»). Russ. Küche, Frühstück, Mittag u. Abend-Tisch. Gemütlich, lustig u. sehr billig. Die ganze Nacht offen.

FRISEUR-WERKZEUGE mit Aesculap. Hervorragend in Ausführung, Schnitt und Schnitthaltigkeit. In den einschlägigen Fachgeschäften erhältlich. Hand- und Fuss-Pflege-Instrumente mit AESCULAP. Rasiermesser, Haarschoren. Instrumente zur Hand- und Fusspflege. Aktiengesellschaft für Feinmechanik vorm. JETTER und SCHEERER, TUTTLINGEN, Süddeutschland. Spezialwerkstätten für Chirurgie Mechanik, Chirurgie, zahnärztliche und tierärztliche Instrumente, Instrumente zur Bart- und Haar-, Hand- und Fusspflege. Nur Engros u. - Export - Kein Detail.

KANDIERTE FRUECHTE SCHOKOLADEN bei TOKATLIAN

# Volkswirtschaft

## 12 Uhr-Kurse der Konstantinopler Boerse mitgeteilt von der Deutschen Bank.

Obligationen.		Wochsel.		Noten.	
Vortag	9.12.	Vortag	9.12.	Vortag	9.12.
4 ojo Anst. Eisenbahn I	69.50	69.40	100.00	100.00	100.00
4 ojo Anst. Eisenbahn II	68.50	68.50	100.00	100.00	100.00
4 ojo Anst. Eisenbahn III	68.50	68.50	100.00	100.00	100.00
4 ojo Anst. Eisenbahn IV	68.50	68.50	100.00	100.00	100.00
4 ojo Anst. Eisenbahn V	68.50	68.50	100.00	100.00	100.00
4 ojo Anst. Eisenbahn VI	68.50	68.50	100.00	100.00	100.00
4 ojo Anst. Eisenbahn VII	68.50	68.50	100.00	100.00	100.00
4 ojo Anst. Eisenbahn VIII	68.50	68.50	100.00	100.00	100.00
4 ojo Anst. Eisenbahn IX	68.50	68.50	100.00	100.00	100.00
4 ojo Anst. Eisenbahn X	68.50	68.50	100.00	100.00	100.00
4 ojo Anst. Eisenbahn XI	68.50	68.50	100.00	100.00	100.00
4 ojo Anst. Eisenbahn XII	68.50	68.50	100.00	100.00	100.00

### Berliner Börsenkurse

Mitgeteilt von der Deutschen Orientbank.

Vortag		9.12.	
4 ojo Bagdad B. A. S. II	22.50	22.50	22.50
4 ojo Türk. Bagdad B. A. S. I	22.50	22.50	22.50
4 ojo Türk. Eisenbahn 1911	22.50	22.50	22.50
4 ojo Türk. Anleihe 1908	22.50	22.50	22.50
4 ojo Türk. Anleihe 1906	22.50	22.50	22.50
4 ojo Türk. Anl. 1903 (Admin.)	22.50	22.50	22.50

Allgemeintendenz unsicher — Türkenwerte sowie Anatolier-Prioritäten schwächer.

### Konstantinopler Warenmarkt

(Preise in Grusch)  
9. Dezember.  
Haselnüsse: Kerassund 124; Levantiner 122.  
Braugerste: 10,25.  
Tragant: für 500, weiss 350, biando 280, gelb 230.

### Bedrohung des englischen Gummihandels.

London, 8. Dezember (A.A.)  
Der «Observer» sagt, dass die englischen Gummifabriken jetzt gezwungen seien, sich gegen den amerikanischen Trust zu verteidigen, Welches auch immer die Absichten dieses Trust seien, sie müssten sich organisieren, um den Ueberfluss aus dem Markt nehmen zu können, falls eine Preissenkung eintreten sollte.

### Anziehende Optumpreise.

Auf Grund der weiter anhaltenden Nachfrage des Auslandes haben die Preise angezogen; so hält sich z. B. die Notiz für Aksebir-Qualität auf 32 Ltq. Die ausgeführte Ware war zum Teil für Japan und die Vereinigten Staaten bestimmt. Gerüchweise verlautet, dass das jetzige trockene Wetter die letzte Sommerzeit ungünstig beeinflusst. Immerhin haben diese Meldungen zu einigen spekulativen Umsätzen am Platze Veranlassung gegeben. Die Vorräte an Opium belaufen sich z. Z. auf 1200 Kisten in Konstantinopel, 500 Kisten in Smyrna und ungefähr 800 Kisten im Innern des Landes. Der Preis für 12 Proz. Ware (Harrison & Self-Analyse) stellt sich nunmehr auf 24,9 sh, je englisches Pfund, cif Ankonstehafen.

### Ermaassigung der Hafengebühren in Griechenland.

#### Aufhebung der städtischen Abgaben für Auslandswaren.

Nach dem «Ankikos Taohydromos» enthält der vor kurzer Zeit abgeschlossene englischgriechische Handelsvertrag eine Bestimmung, nach welcher die Hafengebühren, die von den städtischen Behörden erhoben werden, für den Tilgungsdienst der griechischen Zwangsanleihe, sowie die verschiedenen sonstigen Abgaben, die in den Zollämtern Griechenlands von den eingeführten Waren erhoben werden, künftig in ihrer Gesamtheit 75 ojo des entrichteten eigentlichen Zolles nicht übersteigen dürfen. Bisher wurde in den meisten griechischen Zollämtern eine Reihe verschiedener Gebühren erhoben, die zusammen fast ebensoviel oder auch etwas mehr ausmachten als der Zoll.

Das Finanzministerium will nun in Anwendung der durch den Handelsvertrag mit England übernommenen Verpflichtung die verschiedenen Abgaben, die in allen Zollämtern einheitlich erhoben werden und in ihrer Gesamtheit die 75 ojo des Zolles nicht übersteigen sollen, genau festsetzen. Vorläufig und bis zur baldigen Neuordnung sollen die bisherigen Abgaben weiter erhoben werden.

Das Innenministerium hat inzwischen durch eine im Amtsblatt veröffentlichte Verordnung, die vom Ausland importierte Waren von der wiederholten Entrichtung der Stadtgabe (Okroi) bei jedem Transport von einer Stadt zu einer anderen befreit. Künftig soll — genau wie bei den inländischen Waren — das Okroi nur einmal bei der Einfuhr der ausländischen Ware bezahlt werden. Gleichzeitig ist die Okroi-Gebühr von 25 ojo auf 26 ojo des entrichteten Zolles erhöht worden.

### Beitritt Griechenlands zur Internationalen Handelskammer

Griechenland ist der internationalen Handelskammer beigetreten und hat bereits durch gesetzgeberische Verordnung eine Kommission, die es bei der internationalen Handelskammer vertreten soll, geschaffen. Die Mitglieder dieser Kommission sind schon ernannt. Außerdem sind durch die Kammer in Paris acht griechische Vertreter zu Mitgliedern des Schiedsgerichts der Handelskammer ernannt worden, darunter der frühere griechische Außenminister Politis. Griechenland wird an dem nächsten Stockholmer Kongress der Kammer teilnehmen.

### Neues aus dem Kohlenrevier

(Eigener Dienst der «Türkischen Post».)  
Von den Gruben der Isch - Bankasi.

Sungulduk, 4. Dezember.  
Wie wir in unserem Blatte No. 169 meldeten, sollte ein Sachverständiger für die Grube Ichsanie in Koslu aus Deutschland berufen werden. Dieser ist bereits seit einigen Wochen aus dem Oberschlesischen Kohlenrevier hier eingetroffen und hat seine Arbeiten unlängst aufgenommen. Für den Abschnitt von Oestühe sind ebenfalls einige Sachverständige aus Deutschland eingetroffen, sodass nun mehrere Fachleute am Werke sind, die Betriebe weiter auszubauen. Zu alledem sind weitere grössere Maschinenbestellungen und sonstige Materialbestellungen für die Gruben 63 — 200 herausgegangen, um die Produktion zu steigern.

### Von der Grube der Societe d'Heraclee.

Die Neubauten in Gelik, Kohlenwäsche und eine elektrische Zentrale, befinden sich in fortgeschrittenem Baustadium. Die Wäsche wird von den Skodawerken, Pilsen, geliefert. Die schwierige Fundamentierung ist nach mehrmonatiger Arbeit vor einigen Wochen beendet worden. Augenblicklich ist man beschäftigt, die schwere Eisenkonstruktion der Wäsche selbst zu montieren.

Von der elektrischen Zentrale ist das Maschinenhaus, aus einer modernen Eisenkonstruktion bestehend, seit längerer Zeit fertiggestellt, sodass nunmehr die Maschinen selbst aufgestellt werden können. Der Transport der umfangreichen schweren Materialien ist deshalb schwierig, weil dieselben mittels Drahtseilbahn (System Bleichert) in einigen Kilometer Länge über einen Höhenkamm von ca. 500 m Höhe hinweggeführt werden müssen.

### Die Zuckerproduktion Alpullus.

Die diesjährige Zuckerproduktion Alpullus beschränkt sich auf 30 Waggons Kristallzucker. Mit der Herstellung von Würfelzucker wird demnächst begonnen werden, während vom Kristallzucker bereits, wie gemeldet, eine Sendung in Konstantinopel eingetroffen ist und an die Kaufleute verteilt wird. Die Kaufleute zeigen für den heimischen Zucker grosses Interesse.

Unterstützt unsere Bestrebungen und kauft vorzugsweise bei Firmen, die bei uns inserieren.

### Vom Teppichmarkt.

#### Eine deutsche Firma als erste Käuferin.

Der Streik der persischen Teppichhändler in Konstantinopel aus Anlass einer Differenz mit dem Dosterdar, der wie wir berichteten, nach mehrwöchiger Dauer seitens des Finanzministeriums zu Gunsten des Teppichhandels entschieden wurde, traf zusammen mit der Paraphierung des deutsch-türkischen Handelsvertrages, der vermutlich ab 1. Januar kommenden Jahres den bisher fast prohibitiven Teppichzoll von Mark 24.— auf Mark 8.— herabsetzen wird. Dem Leiter der bekannten deutschen Teppichfirma Ludwig Ganz A. G. in Mainz war es möglich in diesem entscheidenden Augenblick persönlich in Konstantinopel auszuweisen zu sein und für seine Kundschaft von dem nach der langen geschäftlosen Pause ausserordentlich verkaufslustigen Handelsstand zu aussergewöhnlich vorteilhaften Preisen grosse Warenposten aus dem Markte zu nehmen. Man darf hoffen, dass dieses energische Vorgehen der Ludwig Ganz A. G. in Verbindung mit der bevorstehenden Ratifizierung des deutsch-türkischen Handelsvertrages dazu beitragen wird den bedeutenden deutschen Markt neu zu erschliessen und unserem Platze seine bedeutende Stellung im Teppichhandel bewahren helfen wird.

### Deutsche Bauten in Russland.

Leningrad, Ende Nov.

In Leningrad ist der Direktor der Deutsch-Russischen Bau A.-G. «Rusgertraj», Messen, eingetroffen. Wie Messen Pressevertretern erklärte, wird die A.-G. im Wirtschaftsjahr 1920/21 in Russland für 20 Mill. Rbl. Bauarbeiten vornehmen. Im Donezbecken sollen Fabriken und Arbeiterwohnungen gebaut werden, in Nachtsch-Kale ein «Sowjet-haus», in Jalta und Rostowa Don zwei grosse Krankenhäuser. In Leningrad sind bereits 45 Waggons Maschinen und Baumaterialien aus Deutschland eingetroffen, insgesamt soll im Wirtschaftsjahr 1926/27 Ausrüstung für 3 Mill. Rbl. aus Deutschland bezogen werden.

### Die Haushaltskosten für Arbeiter und Angestellte in Russland.

Moskau, im November.

Das statistische Zentraldepartement prüft regelmässig alljährlich seit dem Jahre 1922 den Haushaltsplan für die Arbeiter und Angestellten. Die monatlichen Gesamtausgaben für eine Arbeiterfamilie haben sich vom Jahre 1922 bis 1925 von 50 auf 52 Rubel erhöht. Die relativen Kosten für die Lebenshaltung verminderten sich im Verhältnis zum Steigen der absoluten Unkosten, das heisst, von monatlich 20,7 Rubel im Jahre 1924 auf 23,43 Rubel im Jahre 1925. Der Verbrauch tierischer Produkte hat sich von 12,5 gr täglich im Jahre 1922 auf 40,3 gr im Jahre 1925 erhöht, der Verbrauch pflanzlicher Produkte von 49,20 gr 1922 auf 63,3 gr 1925. Die Ausgaben für Kulturzwecke, so vor allem für Bücher, Theater, Studien usw., haben sich gleichfalls um mehr als das Doppelte erhöht, und zwar von monatlich 37 Kopeken im Jahre 1922 auf 80 Kopeken 1925. Die Ausgaben für Kleider, Schuhe und Wäsche sind gleichfalls gestiegen. Lediglich die Kosten für religiöse Gebrauche haben sich um die Hälfte vermindert, das heisst, von monatlich 6 Kopeken im Jahre 1922 auf 3 Kopeken im Jahre 1925.

### KLEINE ANZEIGEN

werden angenommen: in der Verwaltung und dem deutschen Buchhandlung CARON Pera Tunesiplatz n. A. FLATHNER, Pera Yekke.

Zu verkauf: Esszimmer, deutscher Stil, Schlafimereinrichtungen, bronzenes Bett, Schrank, Kommode, Ofen, Gemälde, Vasen, Nippesachen, Gasofen, Herd und Linoleum, zu erfragen: Pera, Tunnel, Enriozstr. 1. Endstation der Strassenbahn.

Gereinigte kleine Wohnung mit Küche, elektrisch, Licht und Gas, zu vermieten; am Tunnelplatz zu erfragen. Pera, Tunnel, Zumbulatr. 3 bei Herrn Bonguardo, Laden.

Suche Dienereposten bei Herrschaft oder Pensionat. Zuschriften unter 22 Jahre alt, deutsch sprechende an die Verwaltung des Blattes.

In frauenlosem Haushalt sucht Deutschenterrichterin Stelle zu mehreren Herren auch in die Provinz. Anfragen an die Verwaltung des Blattes.

Junger, intelligenter Deutscher, (Decorationsmal) sucht für sofort Stellung, gleich welcher Art, auch ausser seinem Beruf, Offerten unter «Rheinsender» an die Deutsche Sortiments Buchhandlung A. Plathner, Tekkestrasse N. 426.

Gebildete, deutsche Frau, sucht Stellung hier oder in Angora als Hausdame in gutem frauenlosen Haushalt oder als Empfangsdame bei Arzt oder Zahnarzt. Offerten an die Deutsche Buchhandlung A. Plathner «Tekke Strasse N. 426.» «UNTER HAUSDAME»

Schoen möblierte Zimmer zu vermieten bei anständiger Familie, Bad, elektrische Beleuchtung. Ansicht am Meer Adresse Pera, Hauptstrasse 381 gegenüber Maison Baker Appl. Vuccino 4.

Es werden möbl. Zimmer für alleinstehende Herren oder Damen in der Nähe des Kino Opera oder Alhambra verlangt. Schreiben mit Preisangabe an Herrn Bonguardo, Pera Tunnelplatz, Zumbulatr. 3.

Ein einzelner Herr sucht für längeren Aufenthalt zwei sonnige Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in guter Lage, mit Badezimmer, Angebote unter M. an die Buchhandlung Caron.

### Ausschreibungen in Bulgarien.

- 10. 12. 26. Generaleisenbahndirektion Sofia — Verschiedene Nägel und Stahlkugeln. Vorschlag 271.625 Lewa, Kautions 5 pCt.
- 15. 12. 26. Munitionsfabrik in Kasanlik — 75 t Anthrazitkohle. Kautions 5 pCt.
- 15. 12. 26. Munitionsfabrik in Kasanlik — 30 Tuben Sauerstoff. Kautions 5 pCt.
- 15. 12. 26. Stadt Sofia — 2000 kg Kompositionen für Strassenbahwagenlager. Kautions 5 pCt.
- 15. 12. 26. Stadt Sofia — Verschiedene Giessereimaterialien für Strassenbahwagen. Kautions 5 pCt.
- 15. 12. 26. Stadt Sofia — Zahnäder für Strassenbahwagen. Kautions 5 pCt.

### Ausschreibungen der Einkaufskommission des Post- und Telegraphendirektion von Konstantinopel.

6.000 - 10.000 kg Benzin sowie 600 kg Vacuum-Oel für Transportmittel gelangen Mittwoch den 22. Dezember 1926 zur Ausschreibung mit geschlossenen Umschlägen.

## Deutsche Bank

BERLIN

KAPITAL und RESERVEN:  
RM 205.000.000

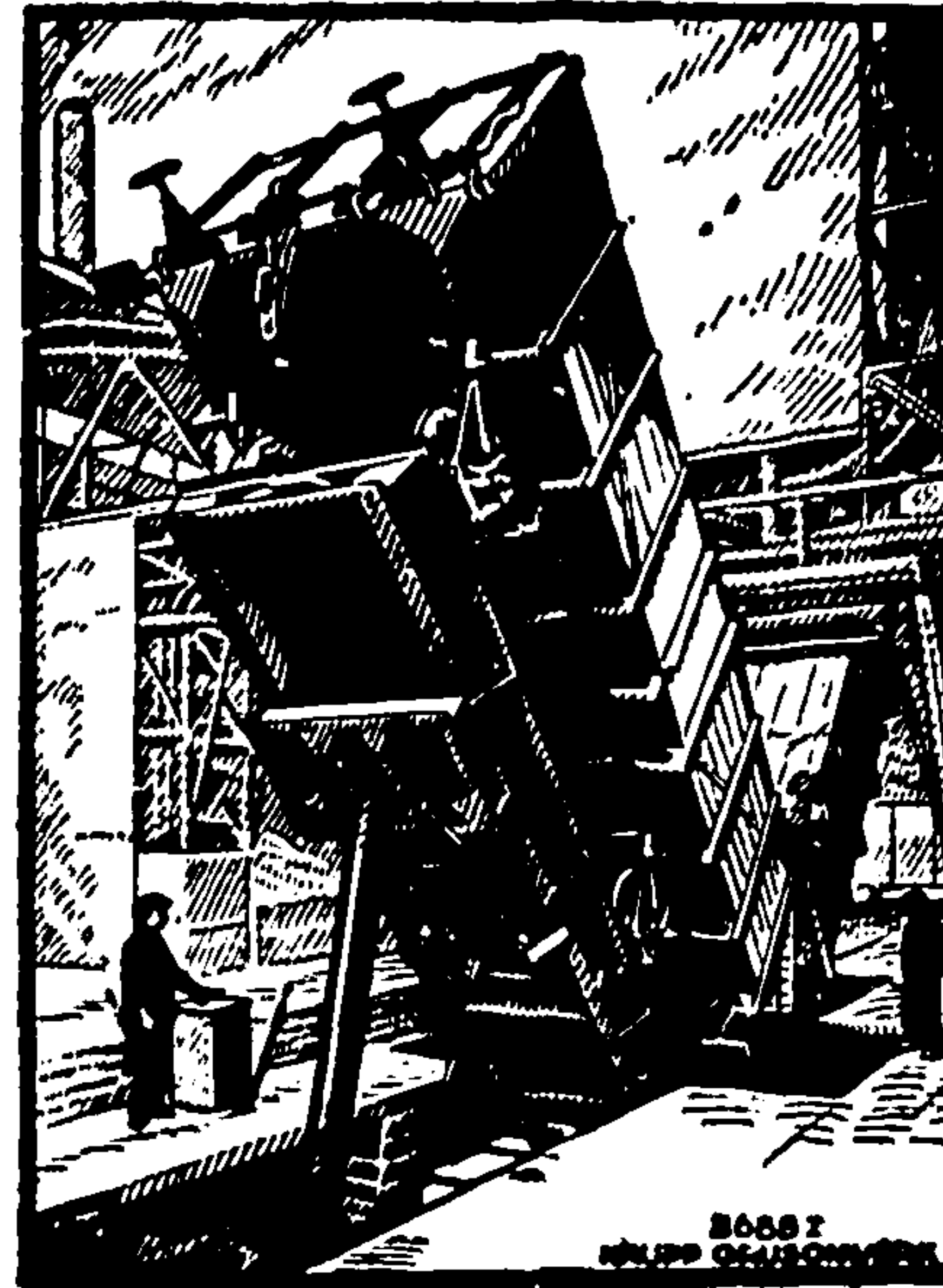
In der Türkei:  
DEUTSCHE BANK  
FILIALE KONSTANTINOPEL  
Konstantinopel-Galata.

In Bulgarien:  
DEUTSCHE BANK  
FILIALE SOFIA  
Sofia.

# FRIED. KRUPP GRUSONWERK A.G.

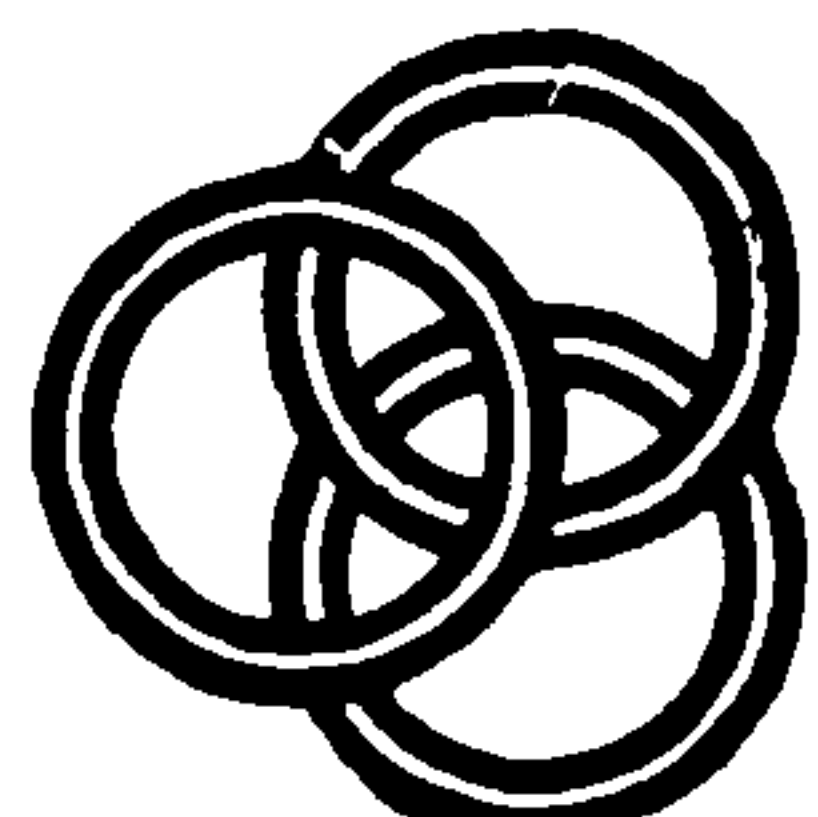
MAGDEBURG-BUCKAU

فريد. قروب  
غروسون وورك آ. غ



VERTRETER:  
**G. DIELMANN**  
KONSTANTINOPEL  
STAMBUL POSTFACH 53.

دکيل: غ. ديلمان  
نوت قوتوس: استانبول 53



## KRANE | JEDER ART

VERLADEANLAGEN  
FUER KOHLE, ERZ UND  
ANDERES SCHUETTIGUT.

KIPPER UND  
AUFZUEGE FUER  
EISENBahnWAGEN

SCHIEBEbUEHNEN, SPILLE,  
HYDRAULISCHE  
HEBEWERKZEUGE.

هر نوع رينج و ماچونل

كورء معدن و سائر مواد ايچون

تعميل و تخليه ترتيباتي

شوندوفر وانولريك تريچ و تخليه مخصوص ترتيباتي

شوندوفر لوده تبديل استقامت كوريلري - سيالر

قوة مياحي ايله متحرك تريچ آلات و ماكنلري

### Der berühmte St. GEORGS-WEIN



ausreinen Trauben  
Verlangt ihn überall

Empfehlenswert ist nur  
**LAZARE**

PERA,  
Hauptstrasse No. 411,  
weil er die besten Stoffe  
führt, tadellos zuschneidet  
und mässige Preise  
berechnet.

Grösste Auswahl  
in Cabardine Manteln.

Ein Versuch  
wird sie überzeugen!

Postarbeit  
binnen 24 Stunden.

**DEUTSCHE ORIENTBANK**  
Aktiengesellschaft  
Gegründet 1906 durch  
Dresdner Bank

Darmstädter und Nationalbank  
Hauptsitz: BERLIN  
Niederlassungen: HAMBURG  
KAIRO  
ALEXANDRIEN  
KONSTANTINOPEL  
(Galata und Stambul)  
SMYRNA

Bankgeschäfte aller Art.  
Lagerhaus: Stambul, Tattin-Gomrik  
Vermietung von Stahlbäckern  
in Galata und Stambul.

Schwesteranstalt:  
Deutsch-Südamerikanische Bank  
(Banco Germanico de la America del Sud)  
Berlino-Hamburg-Madrid-  
Buenos-Aires-Rio de Janeiro.

Ihre Drucksachen  
beziehen Sie am besten durch  
**Phönix**  
BUCH- u. STEINDRUCKEREI  
Telefon: Pera 3031.

**Galoschen**  
**Wimpassing**  
gegr. 1824  
vermehr als 100 Jahren.

Daher jedes Kommennta  
Oberflüssig!

Generalvertreter für die  
Tuerkei:  
**MAX GRUENBERG**  
Stambul, Tahiah Kalehr  
Djedid Han.

**“Zur Guten Hausfrau”**

Sparsam sein, heisst billige, jedoch nur erstklassige  
Lebensmittel einkaufen. Dieses Prinzip führt Sie  
unweigerlich zum

**BASAR D. TITO**

28.-30 Hamal Baschi, Pera. Tel. Pera 507.

Sie finden dort alle Selchereidelikatessen aus eigener  
Fabrik, deutsche und russische Spezialitäten, sowie die  
besten Fleischsorten, Obst, Gemüse und Geflügel.

Eigene Milchwirtschaft, daher stets frische Butter, Sahne u. s. w.  
Bestellungen für Anatolien werden entgegenkommen